



Supervision und Coaching mit Organisationsbezug Weiterbildung Supervision und Coaching

Weiterbildendes Universitäres Zertifikatsstudium

DGSv zertifiziert

Kooperation zwischen der

Europa-Universität Flensburg, Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
und dem

Institut **Kooperation Plus**, Hamburg

2018 - 2021

Supervision und Coaching

Supervision und Coaching verstehen wir als eine arbeitsweltbezogene Beratung, als Begleitung von Personen und Organisationen in Veränderungsprozessen. Personenbezogene Probleme werden so weit reflektiert, wie sie für das gute, professionelle Rollenhandeln wichtig sind.

Diese beratende Profession und damit auch die BeraterInnen müssen sich zukünftig auf dem Markt bewähren in den Spannungsfeldern von Bindung und Glaubwürdigkeit und Effizienz und Ökonomie.

Unser Supervisionsverständnis

- Supervisorische Beratungsprozesse haben immer einen selbstreflexiven Charakter. Sie bieten rollenbezogene Orientierungshilfe.
- Supervision ist prozessorientiert und hat immer die Person, die Rolle, die Gruppe und die Organisation im Blick. Supervision konzentriert auf einen Aspekt, ohne die Zusammenhänge aus dem Auge zu verlieren.
- Supervision stellt den Bezug von sozialpolitischen und arbeitsmarktpolitischen Kontexten her, macht Komplexität erlebbar und hilft dann, Prioritäten zu setzen.
- Supervision bezieht die innere und äußere Realität ein und versucht, sie zu verstehen und aus dem Verstehen neue Handlungsspielräume zu entwickeln.
- Supervision und Coaching unterstützen bei der zielorientierten Umsetzung.

Coaching und Supervision unterscheiden sich: Supervision ist eher vertiefend und reflektierend, Coaching ist eher handlungs- und zielorientiert.

Beide Grundhaltungen und Ausrichtungen werden in der Weiterbildung gleichermaßen gelernt und eingeübt und können nach Bedarf der Kunden und Klienten eingesetzt werden.

Der Organisationsbezug ist in der Supervision/Coaching selbstverständlich. Damit sind organisationssoziologische Aspekte und Institutionstheorien im Rahmen der Weiterbildung ein wichtiger Bestandteil.

- Die Weiterbildung konzentrieren wir auf die beraterische Identität als Coach/SupervisorIn. Organisationsberatung ist in unserem Verständnis eine weitergehende zusätzliche Spezialisierung.
- Supervision und Coaching ist ein Beratungsformat mit Zukunft in Profit- und in Non –Profi-Organisationen.
- Sie können als BeraterIn in eigener Praxis oder als Führungskraft/ und Personalverantwortliche in der Ausbildung beratende Kompetenzen entwickeln und erwerben Institutions- bzw. Organisationswissen und psychologische und gruppendynamische Grundlagen. Die Weiterbildung schafft einen Rahmen, sich als Person und Autorität zu reflektieren, wertorientierte, kritische Standpunkte zu entwickeln und sich zu positionieren.
- Unser Anspruch in der Weiterbildung ist es, Forschung und wissenschaftliches Denken mit der supervisorischen, beraterischen Praxis und Erfahrung zu verknüpfen, um Kompetenz und Professionalität zu stärken. Wir schaffen eine Struktur, in der Persönlichkeitsentwicklung, Prozessorientierung und Reflektion mit kognitiver Wissensvermittlung und theoretischer Einordnung verbunden wird.

K o o p e r a t i o n p l u s

Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Weiterbildung

Grindelallee 43 20146 Hamburg - Tel. 040 - 40 13 40 63

www.kooperation-plus.de - info@kooperation-plus.de

Das Besondere des Profils der Weiterbildung ist:

- Die Weiterbildung selbst wird verstanden als "eigene" Organisation. Damit ist gewährleistet, dass im Rahmen der Weiterbildung /des Studiums organisationales und rollenbezogenes Lernen erfahrbar und reflektiert wird.
- Die Gruppe der TeilnehmerInnen wird als Lernfeld genutzt. Damit wird ein Lernraum ermöglicht für erfahrungsbezogenes Erleben und Reflektieren von Gruppenprozessen
- Wir verstehen alle TeilnehmerInnen als berufserfahrene erwachsene Persönlichkeiten, die auf diesem Hintergrund eine neue Profession Supervision/Coaching entwickeln wollen. Die diversen Vorerfahrungen und Kompetenzen sind anzuerkennen. Deshalb arbeiten wir mit Kompetenzprofilen.
- Wir verbinden praxisrelevante Theorien und wissenschaftliches Arbeiten mit Methodenlernen und dem Entwickeln von anfragebezogenen Settings und rollenbezogener Selbsterfahrung.
- Den Anspruch der Gender- und Diversityorientierung lösen wir ein als Querschnittsprozess in der gesamten Ausbildung. Sowohl strukturelle als auch inhaltliche Verfahren werden überprüft auf dem Hintergrund des Diversity Konzeptes. Eine möglichst inhomogene Gruppe - Profit und Non- Profit Organisationen, Männer und Frauen, unterschiedliche Altersgruppen, unterschiedliche Professionen - sichern die „interkulturelle“ Auseinandersetzung und Begegnung.
- Wir stellen den systematischen Arbeitsfeldbezug über die Dauer der Weiterbildung her. Wir verstehen die Staff und die TeilnehmerInnen als Forschende in Bezug auf die organisationalen Realitäten und die Veränderungen in den Professionen.
- Wir arbeiten mit den äußeren und inneren Realitäten von Organisationen und Individuen. Die Verbindung von psychodynamischen, systemischen, sozialpsychologischen und organisationssoziologischen Sichtweisen sichert das supervisorische, beraterische Konzept und Handeln.
- Wir arbeiten mit den äußeren und inneren Realitäten von Organisationen und Individuen. Die Verbindung von psychodynamischen, systemischen, sozialpsychologischen und organisationssoziologischen Sichtweisen sichert das supervisorische, beraterische Konzept und Handeln.

Wir organisieren und gestalten das Lernen auf mehreren Ebenen durch

- Vermittlung von grundlegender Theorie
- Durch Erfahrungen im Lernraum Gruppe, durch die „Weiterbildung als Organisation“ und Probehandeln
- Einbeziehung der individuellen beruflichen Erfahrungen, Kompetenzen und Praxis
- Lernen in eigenen Lernsupervisionen (Einzelsupervision, Leitungssupervision und Gruppensupervision/ Teamsupervision)
- Selbststeuerung und Gestaltung von Lernen in einer regionalen Studiengruppen
- Verpflichtende Lehrsupervision und Balintgruppe

Die dreijährige berufsbegleitende Weiterbildung und das Zertifikatsstudium bilden den Rahmen für die Entwicklung eines supervisorischen /bzw. Coachingkonzepts und die Entwicklung der notwendigen Kompetenzen.

Inhalte und Aufbau der Weiterbildung und des Studiums

I. Supervision + Coaching Grundlagen von Beratung in Theorie und Praxis, Einrichtung des Ausbildungsdesigns	5 Tage	22.-26.10.2018
Lernverständnis, Kompetenzprofil, individueller Entwicklungsplan Evaluation und Ergebnissicherung	3 Tage Werkstatt 3 Tage Werkstatt	10.-12.01.2019 21.-23.03.2019
II. Einzelsupervision und –coaching Phasen, Interventionen, Konzeptentwicklung, Arbeitsweltbezug, Akquisitionskonzept	5 Tage	06.-10.05.2019
Beratungstraining Evaluation und Ergebnissicherung	3 Tage Werkstatt 3 Tage Werkstatt	27.-29.06.2019 05.-07.09.2019
III. Supervision und Coaching in Gruppen Gruppe als Lernfeld, Theorie und Praxis	5 Tage	11.-15.11.2019
Trainieren und Steuern in Gruppen (Selbst-)Reflektion der Prozesse Evaluation und Ergebnissicherung	3 Tage Werkstatt 3 Tage Werkstatt	09.-11.01.2020 25.-27.03.2020
IV. Team als Organisationseinheit Organisationstheorie, Systemtheorie, Team im Spannungsfeld von Supervision und Organisationsberatung	5 Tage	11.-15.05.2020
Organisations- und Rollenanalyse (Selbst-)Reflektion der Prozesse Evaluation und Ergebnissicherung	3 Tage Werkstatt 3 Tage Werkstatt	25.-27.06.2020 02.-04.09.2020
V. Qualitätssicherung und Evaluation Verfahren und Instrumente Wirkungsforschung und Erfolg von Supervision und Coaching	5 Tage	02.-06.11.2020
Kompetenzprofil und Selbstevaluation; Ergebnissicherung des Gesamtprozesses	3 Tage Werkstatt 3 Tage Werkstatt	14.-16.01.2021 15.-17.04.2021
VI. Kolloquium Präsentation fachlicher Themen im Team, Reflektion und Feedback, Zertifikatsvergabe	5 Tage	14.-18.06.2021

- plus Lehrsupervision (30 Sitzungen á 90 Min.), *nicht im Preis enthalten*
- plus mindestens 3 eigene Supervisionsprozesse mit insgesamt 45 Sitzungen
- plus Balintgruppe (10 Sitzungen á 3 Std.), *nicht im Preis enthalten*
- plus regionale Theoriegruppe (3 Tage)

Kooperationplus

Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Weiterbildung

Grindelallee 43 20146 Hamburg - Tel. 040 - 40 13 40 63

www.kooperation-plus.de - info@kooperation-plus.de

Staff

Wissenschaftliche Studienleitung:

Dr. Steffen Kirchhof, Geschäftsführender Leiter des Zentrums wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Europa-Universität Flensburg, Dipl. Päd., MBA Systemischer Berater und Organisationsentwickler, Supervisor

Weiterbildungsleitung und Studienkoordination:

Dette Alfert, Lehrerin, Inhaberin des Instituts Kooperation Plus, Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Coach und Organisationsberaterin

Petra Beyer, Germanistin MA., Inhaberin des Instituts Kooperation Plus, Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Coach und Organisationsberaterin

Koordinatorin Lehrsupervision:

Christa Wanzeck-Sielert, Supervisorin und Lehrsupervisorin (DGSv), Studienrätin, Diplompädagogin, TZI-Gruppenleiterin

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Armin Castello, Professor für sonderpädagogische Psychologie am Institut für Sonderpädagogik an der Europauniversität Flensburg

Prof. Dr. Thomas Behrends, Professor für Personal und Organisation am Institut für Internationales Management an der Europauniversität Flensburg

Teilnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder Fachhochschulstudium
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Teilnahme an längerfristigen Weiterbildungen zum Erwerb persönlicher, methodischer und anderer beraterrelevanten Kompetenzen (in der Regel mind. 300 Unterrichtsstunden)
- Teilnahme an mehreren Supervisionsprozessen (Einzelsupervision, Team- oder Gruppensupervision), mind. 30 Sitzungen, teilweise bei von der DGSv anerkannten SupervisorInnen

Liegt kein Hochschulabschluss und/oder Hochschulzugangsberechtigung vor, so besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit einer individuellen Kompetenzprüfung auf der Ebene gleichwertiger Voraussetzungen. Für die Zulassung zu diesem Verfahren ist ein Vorgespräch mit der wissenschaftlichen Studienleitung erforderlich.

Abschlussvoraussetzungen

- kontinuierliche Teilnahme
- Durchführung von 45 Lernsupervisionen à 1,5 Stunden (davon mindestens ein Einzelsupervisionsprozess und ein Gruppen- oder Teamsupervisionsprozess)
- schriftliche Auswertung der 3 Prozesse von je mind. 5 Sitzungen Dauer
- schriftliche Auswertung der Lehrsupervision
- Erarbeitung eines supervisionsrelevanten Themas im Team und Präsentation vor Fachöffentlichkeit im Kolloquium

K o o p e r a t i o n p l u s

Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Weiterbildung

Grindelallee 43 20146 Hamburg - Tel. 040 - 40 13 40 63

www.kooperation-plus.de - info@kooperation-plus.de

Abschluss und Zertifizierung

Das Studium und die Weiterbildung endet mit einem universitären Abschlusszertifikat der erfolgreichen Teilnahme an dem Weiterbildungsstudium „ Supervision und Coaching mit Organisationsbezug‘ und der „Fachlichen Anerkennung als Supervisor/In“. Es werden 90 ECTS ausgewiesen.

Die Weiterbildung ist durch die Deutsche Gesellschaft für Supervision DGsv zertifiziert.

Ort

Die Ausbildung und das Studium finden berufsbegleitend in Leck / SH und in Hamburg statt. Die Balintgruppen finden in den Regionen statt, Lehrsupervisionen möglichst Wohnort-nah.

Kosten

€ 8.620, -; zuzüglich Unterkunft und Verpflegung (~€ 4.900, -) und Lehrsupervision (~€ 3.500, -) und Balintgruppe (~€ 600.-)

In diesem Betrag sind enthalten:

- 63 Tage Workshops/Seminare
- 30 Std. Balintgruppe
- Beratung der regionalen Theoriegruppen
- Kolloquium und Zertifikat

Anmeldung

Über das Kontaktformular, einen Anruf (040-40134063) oder per e-mail (info@kooperation-plus.de) können Sie mit uns in Verbindung treten.

Wir führen individuelle, unverbindliche Vorgespräche – vereinbaren Sie einen Termin mit uns !



Über Informationsveranstaltungen in der norddeutschen Region informieren Sie sich bitte auf der website www.kooperation-plus.de

Kooperation Plus
Grindelallee 43
20146 Hamburg

e-mail: info@kooperation-plus.de

phon: +49 (0) 40-40 43 40 63

fax: +49 (0) 40-40 43 40 58

web: www.kooperation-plus.de

Europa-Universität Flensburg
-Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)-
Auf dem Campus 1a
24943 Flensburg

e-mail: info.zww@uni-flensburg.de

phon: +49 (0) 461-805 2263

fax:+49 (0) 461-805 2144

web: www.zww.uni-flensburg.de